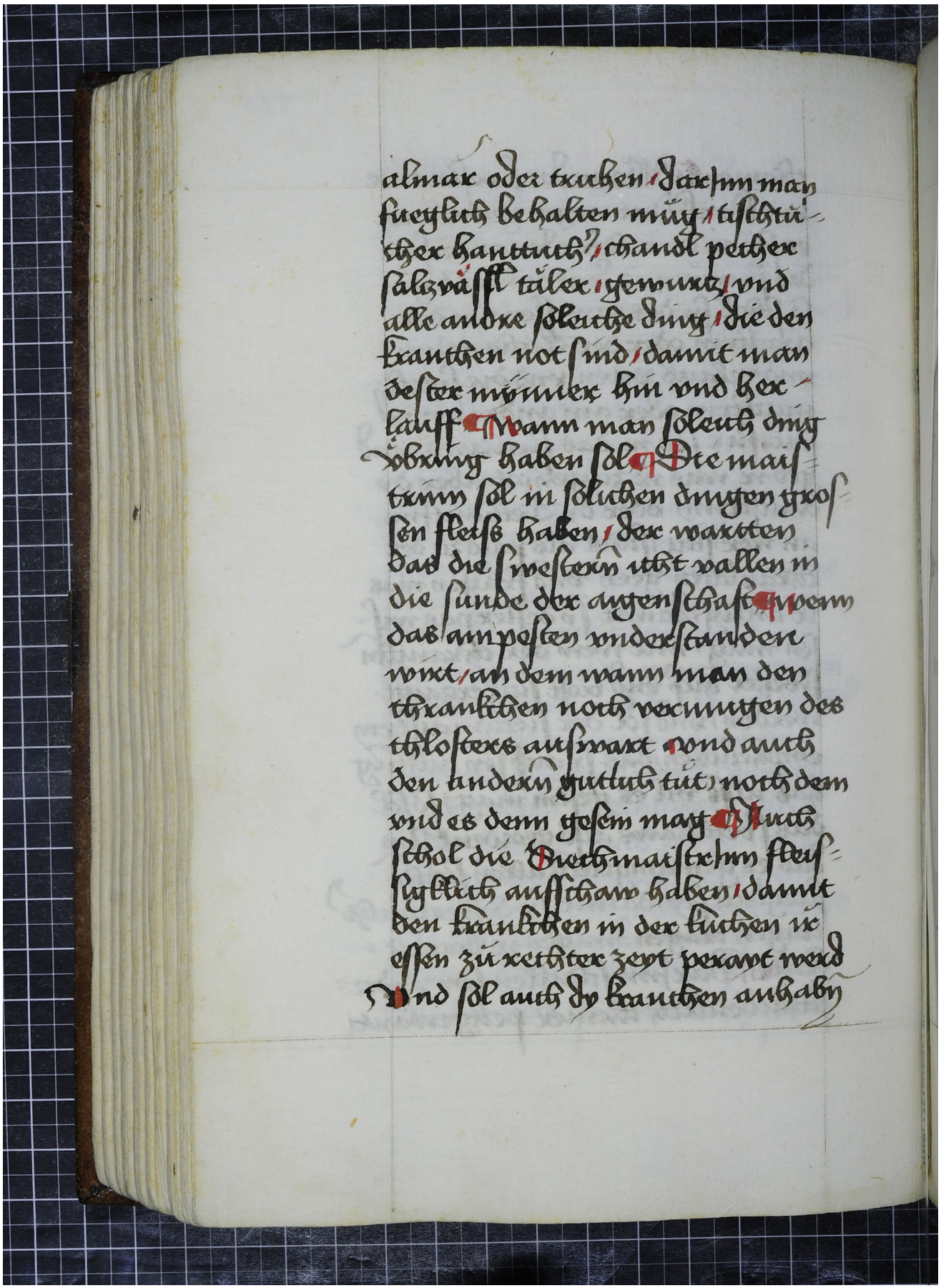
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1202
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



almar oder truhen / darinn man
fueglich behalten mug / tischtu-
ther hanttuch / chandl pecher
salzvässl täler / gewurtz / vnd
alle andre soleiche ding / die den
kranchen not sind / damit man
dester mynner hin vnd her-
lauff ¶ Wann man soleich ding
vbring haben sol ¶ Die mais-
trinn sol in solichen dingen gros-
sen fleiss haben / der wartten
das die swestern icht vallen in
die sunde der aigenschaft ¶ Wenn
das ampesten vnderstanden
wirt / an dem wann man den
chrankchen noch vermugen des
chlosters auswart / vnd auch
den andern gutlich tut / noch dem
vnd es denn gesein mag ¶ Auch
schol die Siechmaistrinn fleis-
sigklich aufschaw haben / damit
den krankchen in der kuchen ir
essen zu rechter zeyt perayt werd
Vnd sol auch dy kranchen anhabn